

Pressemitteilung Sdg.66, EA 21.07.06

Hafen Rostock

Während wir in diesem Beitrag über die umfangreichen Aktivitäten im Rostocker Hafen berichten, befinden sich viele Menschen bereits im Urlaub. Hafenuft zu schnuppern, das gehört aber für viele Lkw-Fahrer sozusagen zum Alltag. Und der hat bekanntlich nichts mit Urlaub zu tun. Bei den Touren nach Skandinavien und in viele osteuropäische Länder ist der Rostocker Hafen für viele Expeditionen in den letzten Jahren zu einer beliebten Anlaufadresse geworden. Und das Frachtaufkommen, das von hier aus bewegt wird, steigt von Jahr zu Jahr. Wir machen einen Bummel durch den Rostocker Hafen.

Weitere Infos: <http://www.rostock-port.de/>

Spezial-Krahn von Colonia

Klavier spielen und in der vierten Etage wohnen - das geht nicht zusammen, meinen viele.

Falsch! Denn für die schweren Dinge des Lebens gibt es die LKW der besonderen Sorte: die Kranwagen.

Einen 120-Tonner zentimetergenau zu bewegen ist ein schweißtreibender Kraftakt – „Transportwelt“ hat Josef Schiffer und seinen 480-PS-Kran einen Tag lang begleitet und mal gesehen wie das Paar seinen täglichen Dienst verrichtet.

Weitere Infos: www.colonia-spezialfahrzeuge.de

UV-Mobil

Kamiono TV • Ingo Windscheif • Richard Wagner Str. 39 • 50674 Köln

Der Sommer ist da und alle Sonnenhungrigen stürmen ins Freie. Damit aus dem Vergnügen kein Desaster wird, berät der Berufsverband Deutscher Dermatologen in Zusammenarbeit mit dem Grünen Kreuz und Vichy-Apothekenkosmetik Interessierte in 27 deutschen Städten.

Gleichzeitig als Büro und Praxis dient das UV-Mobil, bestehend aus dem Führerhaus und einer eigens gefertigten Infobox. "Transportwelt" begleitet für Sie das Expertenteam.

„Holzmaus“ im bayerischen Wald

Sie befördert eine doppelt kostbare Fracht: 20 Meter lange Holzstämme und ihren einjährigen Sohn Lukas. Marion Ritt aus dem Bayerischen Wald wusste schon früh, dass sie zur Truck-Fahrerin berufen war und absolvierte mit 21 Jahren den LKW-Führerschein.

Der Traum erfüllte sich: nach dem Berufseinstieg als Fahrerin eines Bierhängers wechselte sie schnell in die Branche der Langholzfahrer. Jetzt gehören der idyllische Bayerische Wald, das Beladen des Selbstlenkers mit Hilfe eines Krans, die Ladungssicherung und das Rangieren auf Waldungen und in engen Straßen zu ihrem Arbeitsalltag - ebenso wie Söhnchen Lukas, der auf seinem vom TÜV genehmigten Kindersitz mit von der Partie ist.